

Anfragen zur Durchführung:

Alina Tissen

Tel: 02581-535262

E-Mail: Alina.Tissen@kreis-warendorf.de

*Für Gruppen mit 8-16 Teilnehmenden
im Alter von 14-18 Jahren.*

Projektkonzeption:

Amt für Jugend und Bildung
Kreis Warendorf

mit fachlicher Begleitung durch:

FachstelleSchutz - GrenzBewusst und SchutzWege
Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Senden-
horst e.V.

WARENDORFER WERTEKOFFER PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT



GrenzBewusst

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZUM THEMA

Werte bieten den Menschen in Zeit und Gesellschaft eine Orientierung. Um zu Wertevorstellungen zu gelangen, bedarf es der Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen. Jugendliche befinden sich in besonders intensiver Weise in diesem Prozess.

In einer pluralen Gesellschaft kann es herausfordernd sein, eigene Wertevorstellungen zu erreichen, denn je vielfältiger eine Gesellschaft ist, umso größer ist die Chance, dass widersprüchliche Erwartungen entstehen. Unvereinbarkeiten familiärer, gesellschaftlicher, traditioneller und religiöser Vorstellungen verunsichern und fordern Jugendliche heraus. Das bietet die Chance, sie in Auseinandersetzung zu bringen, im Austausch mit den Peers unter Beteiligung moderierender, aber nicht belehrender Erwachsener.

Die Themen Identität, Geschlecht und Sexualität sind erfahrungsgemäß natürliche Interessensgebiete von Jugendlichen. Häufig reichen geringe Denkanstöße zur Entwicklung von Fragestellungen und Diskussionen. Da Identitätsbildung in dieser Zeit zur zentralen Entwicklungsaufgabe zählt, ist großes Potential gegeben, für die Entwicklung langfristiger Haltungen reflektierte Impulse mitzugeben.

ZU DEN ZIELEN

Das Wertekoffer-Training verfolgt das zentrale Ziel der Prävention von sexualisierter Gewalt.

Im Einzelnen werden folgende Ziele in den Blick genommen:

- *Die Teilnehmer*innen kennen kulturelle und soziale Unterschiede in der Gesellschaft und erfahren, dass auch unterschiedliche Kulturen sich auf gemeinsame Werte einigen können.*
- *Die Teilnehmer*innen wissen um das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung.*

- *Teilnehmer*innen kennen Situationen, in denen sie stereotype Rollenmuster (er-) leben und entwickeln Ideen, wie es anders sein könnte.*
- *Die Teilnehmer*innen werden sensibilisiert für Situationen sexualisierter Gewalt.*
- *Die Teilnehmer*innen wissen, dass Irritationen wichtige Warnhinweise sein können.*
- *Die Teilnehmer*innen kennen Unterstützungsmöglichkeiten.*
- *Mit dem Ziel der Prävention sexualisierter Gewalt kann Betroffenen ein Zugang zu Hilfen ermöglicht werden.*

INHALTE UND ZIELGRUPPE

Der Warendorfer Wertekoffer ist ein ausgearbeitetes Programm, das von geschulten Trainerinnen und Trainern in Gruppen von Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren durchgeführt wird. Es ist für eine Gruppengröße von 8 bis 16 Teilnehmenden konzipiert. Das Programm setzt eine einfache sprachliche Verständigungsfähigkeit voraus und richtet sich damit auch an neu zugewanderte Jugendliche.

Es dient der Auseinandersetzung mit den Themen: Werte des Zusammenlebens, Sexualität und sexualisierte Gewalt.

Alle Inhalte sollen dabei...

- *sexualitätsbejahend*
- *aufklärend*
- *sensibel für Vielfalt: Geschlecht, ethnische Herkunft, Nationalität, sexuelle Orientierung und Identität, Religion und Weltanschauung*
- *grenzachtend*
- *betroffenensensibel*
- *präventiv wirksam*
- *sprachlich leicht*

...sein.